



Vorlage

Datum: 08.02.2010
Vorlage FB I/1211/2010

TOP	Betreff Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010
Beschlussentwurf: Der Rat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 in der Fassung des Entwurfs einschließlich der in dieser Sitzung beschlossenen Veränderungen.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	02.03.2010	öffentlich
Rat	23.03.2010	öffentlich

Sachverhalt:

Auf den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wird verwiesen.

Die Bekanntmachung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 hing vom 22.12.2009 bis zum 03.01.2010 an der Bekanntmachungstafel am Wilhelmplatz aus.

Von der Möglichkeit, innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Frist Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben, wurde kein Gebrauch gemacht.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf haben sich im Ergebnisplan die in Anlage 2 aufgeführten und erläuterten Änderungen (Anlage 3) ergeben. Insbesondere wird auf die weiteren Veränderungen auf Grundlage der vorliegenden Anträge und Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss hingewiesen.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ergeben sich im Wesentlichen folgende Änderungen:

Ergebnisplan:

- Durch die Umsetzung der Ergebnisse aus dem Projekt Shared Services im Bereich des Immobilienmanagements, des zentralen Forderungsmanagements und des Bauhofes ergeben sich Aufwendungen im Bereich der EDV, für Umbauarbeiten in den Diensträumen und für weitere Aufwendungen für Beratungsleistungen des Consulting Unternehmens
- Es ergeben sich Anpassungen im Bereich der Aufwandsentschädigungen
- Die Auswirkungen der 3. Probeberechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2010 auf die Schlüsselzuweisungen, die Kompensationszahlung und die Kreisumlage wurden ein-

geplant. Hinsichtlich der Kreisumlage wurden die aktuellsten Erkenntnisse aus den Beschlüssen des Kreisfinanzausschusses am 01.03.2010 berücksichtigt. Es ergibt sich die in Anlage 2 separat ausgewiesene Erhöhung der Kreisumlage

- Durch die Änderungen im Bereich der investiven Maßnahmen ergeben sich veränderte Zinsbelastungen, Abschreibungen und Sonderpostenauslösungen
- Im Bereich des Museums wird zugunsten des Projektes zur Steigerung der Attraktivität des Heimatmuseums der bisherige Planansatz von 450 € auf 1.000 € erhöht
- Aufgrund der besonders schwerwiegenden Schäden im Straßenbereich wird im Nachgang zu den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss der Planansatz für die Straßenunterhaltung um 51.000 € auf 220.000 € erhöht
- Zur Kompensation der Erhöhung der Kreisumlage ist es erforderlich, die Gewinnabführung aus dem Betrieb Abwasserbeseitigung in den Planjahren 2012 und 2013 um jeweils 100.000 € zu erhöhen

Hinsichtlich der aufgezeigten Veränderungen wird insgesamt auf Anlage 2 verwiesen, aus der sich die Beträge detailliert ergeben.

Einführung eines Haushaltsvermerkes:

Im Bereich der Produktgruppe 1.12.15. - Gefahrenabwehr - ergeben sich im Falle überdurchschnittlich vieler gebührenpflichtiger Einsätze der freiwilligen Feuerwehr Mehrerträge aus Benutzungsgebühren. Durch den Haushaltsvermerk wird sichergestellt, dass die hierdurch ebenfalls erhöhten Aufwendungen durch die Mehrerträge gedeckt werden können.

Finanzplan:

- Im Rahmen von Shared Services entstehen investive Aufwendungen für die Beschaffung von Büromobiliar
- Es ergeben sich Änderungen in der Planung der Umbauarbeiten an der Erich - Kästner Schule, wodurch wesentliche Teile der Arbeiten bereits in 2010 durchgeführt werden können und nicht wie zunächst geplant in 2011

Hierzu ergeben sich die Plandaten sowie weitere Erläuterungen aus den Anlagen 4 und 5.

Für den Finanzplan ist festzuhalten, dass sich in 2010 ein erhöhter Kreditbedarf ergibt, in den Planungsjahren 2011 und 2012 ergeben sich Verbesserungen und in 2013 besteht kein Veränderungsbedarf..

Unter Verweis auf die dargestellten Änderungen im investiven Bereich des Finanzplanes ergeben sich folgende neue Kreditbedarfe für die Jahr 2010 bis 2013:

	2010	2011	2012	2013
Kreditbedarf bisher	1.495.030 €	1.258.536 €	0 €	262.970 €
Kreditbedarf neu	1.962.888 €	888.520 €	0 €	262.970 €
Differenz	467.858 €	-370.016 €	0 €	0 €

Der **Kassenkreditrahmen** wurde auf 25 Mio. € erhöht, während im Entwurf zunächst 21 Mio. € geplant waren. Dieser Kreditrahmen ist ausschließlich zur Absicherung erforderlich und nur für den Fall, dass bestimmte Entwicklungen zeitlich eng zusammentreffen. Hierbei wurden folgende Belastungen berücksichtigt:

- laufendes Kassenkreditsaldo
- Berücksichtigung der Verstärkung durch die liquiden Mittel der Eigenbetriebe
- zuzüglich des aktuellen Fehlbestandes der liquiden Mittel aus der Finanzplanung
- Berücksichtigung der erheblichen investiven Auszahlungen im Haushaltsjahr aus Ansätzen des laufenden Jahres und aus Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr sowie
- ggf. nicht zeitnah fließender Landeszuschüsse für laufende Investitionen

Zum Ende des Jahres ist nicht auszuschließen, dass sich bei Zusammentreffen aller denkbaren negativen Umstände ein Liquiditätsdefizit von rund 25 Mio. € ergeben wird. Dieser Fall muss nicht eintreten, er ist aber keinesfalls auszuschließen. Da der Kassenkreditrahmen nur in Höhe des tatsächlichen Defizits in Anspruch genommen wird entstehen durch die Erhöhung des Kreditrahmens keine zusätzlichen Zinsaufwendungen, es werden nur unbedingt erforderliche Handlungsspielräume abgesichert.

Finanzielle Auswirkungen:

Beteiligte Fachbereiche:

FB	I		
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Isabel Bever

Anlagen:

Anlage 1: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010

Anlage 2: Veränderungsliste Ergebnisplan

Anlage 3: Erläuterungen zur Veränderungsliste Ergebnisplan

Anlage 4: Veränderungsliste Finanzplan

Anlage 5: Erläuterungen zur Veränderungsliste Finanzplan